**Betreff:** Re: Verbotsschilder Landkreis
**Von:** "thomas.ramke" <thomas.ramke@fischereiverein-reichertshofen.de>
**Datum:** 01.08.2018 22:44
**An:** Josef Kahner <josef.kahner@web.de>

Hi Sepp, hast du morgen od. Am Freitag Zeit? Ich würde dich auf den aktuellen Stand setzen und dir meinen Plan vorstellen. Die Gespräche mit dem Landratsamt und der Gemeinde laufen, eine kurzfristige Lösung für das akute Problem scheint es aber nicht zu geben. Genaueres zum Termin. Eine Vorstandsitzung für dieses Thema ist noch zu früh, wir haben noch zu wenig zu entscheiden.
LG
TOM

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

---

Hi Sepp, hast du morgen od. Am Freitag Zeit? Ich würde dich auf den aktuellen Stand setzen und dir meinen Plan vorstellen. Die Gespräche mit dem Landratsamt und der Gemeinde laufen, eine kurzfristige Lösung für das akute Problem scheint es aber nicht zu geben. Genaueres zum Termin. Eine Vorstandsitzung für dieses Thema ist noch zu früh, wir haben noch zu wenig zu entscheiden. LGTOM

Von meinem Samsung Galaxy Smartphone gesendet.

---

---

-------- Ursprüngliche Nachricht --------
Von: Josef Kahner <josef.kahner@web.de>
Datum: 01.08.18 21:04 (GMT+01:00)
An: Ramke Thomas <thomas.ramke@fischereiverein-reichertshofen.de>
Cc: Schiedler Manfred <manfred.schiedler@gmx.de>, Mertl Willi <wmertl@t-online.de>
Betreff: Verbotsschilder Landkreis

Servus Thomas, liebe Vortände

Wie ich dir letztes mal ja geschrieben hatte geht es am Eireiner nicht mehr so weiter mit den Hundebesitzern. Entweder wir gehen jetzt massiv dagegen vor, oder viele von uns Anglern werden in Zukunft tatsächlich unser eigenes Gewässer meiden. So weit darf es nicht kommen!

Ich bin heute mal ein bisschen rumgefahren und habe die Verbotsschilder um die Badeweiher Feilenmoos abfotografiert. Du findest sie im Anhang. Solche Schilder würden klare Verbote aussprechen und man hätte endlich eine Handhabe gegen diese vielen psychisch Kranken Hundebesitzer, die mittlerweile unser Gewässer als ihr Eigentum betrachten und mich des Platzes verweisen wollen. So weit kommts noch!

Dem Ade haben sie den Stinkefinger gezeigt, als er ihnen erklärte, daß es so nicht geht. Zu mir haben sie gesagt ich soll mich schleichen, weil sie hier in Ruhe baden wollen. Den Simon haben sie aufgehalten weil er mit dem Moped am Weiher war. Sie wollten ihm unterstellen er würde hier schwarzfahren und habe bestimmt keinen Führerschein. Haben sogleich ein Bild gemacht von ihm und dem Nummernschild – was ihnen ja nichts nützt. Trotzdem er ruhig mitgeteilt hat, daß dies Privatgrund ist und er die Berechtigung hat hier zu fahren. Ich will damit sagen, wir müssen uns nicht rechtfertigen wenn wir unser Eigentum so nutzen wollen wie wir uns das denken und wünschen und wir brauchen nicht vor solchen Leuten Nachsicht übern, denn die tun es keinenfalls und provozieren noch mit ihrem Fehlverhalten. Eine Auskunft über ihren Namen geben diese Leute natürlich nicht, weil sie wissen daß sie im Unrecht sind, aber ja eh keiner was machen kann, oder so ähnlich! Die Polizei hat als erstes gefragt, ob hier Schilder aufgestellt sind. Als ich das verneinte und sagte, daß ich sie auf ihr Fehlverhalten hingewiesen hätte, sagte der Polizist nur – die könnten sich ja rausreden sie hätten es nicht verstanden. Jedenfalls ist an diesem Tag keiner gekommen und auch die Fahrzeuge am Waldrand haben sie auch nicht kontrolliert. Ich glaube du hast da anscheinend den besseren Draht.

Schöne Grüße

Sepp Kahner

---

-------- Ursprüngliche Nachricht --------Von: Josef Kahner <josef.kahner@web.de>
Datum: 01.08.18 21:04 (GMT+01:00) An: Ramke Thomas <thomas.ramke@fischereiverein-reichertshofen.de> Cc: Schiedler Manfred <manfred.schiedler@gmx.de>, Mertl Willi <wmertl@t-online.de> Betreff: Verbotsschilder Landkreis
Servus Thomas, liebe Vortände Wie ich dir letztes mal ja geschrieben hatte geht es am Eireiner nicht mehr so weiter mit den Hundebesitzern. Entweder wir gehen jetzt massiv dagegen vor, oder viele von uns Anglern werden in Zukunft tatsächlich unser eigenes Gewässer meiden. So weit darf es nicht kommen! Ich bin heute mal ein bisschen rumgefahren und habe die Verbotsschilder um die Badeweiher Feilenmoos abfotografiert. Du findest sie im Anhang. Solche Schilder würden klare Verbote aussprechen und man hätte endlich eine Handhabe gegen diese vielen psychisch Kranken Hundebesitzer, die mittlerweile unser Gewässer als ihr Eigentum betrachten und mich des Platzes verweisen wollen. So weit kommts noch! Dem Ade haben sie den Stinkefinger gezeigt, als er ihnen erklärte, daß es so nicht geht. Zu mir haben sie gesagt ich soll mich schleichen, weil sie hier in Ruhe baden wollen. Den Simon haben sie aufgehalten weil er mit dem Moped am Weiher war. Sie wollten ihm unterstellen er würde hier schwarzfahren und habe bestimmt keinen Führerschein. Haben sogleich ein

Bild gemacht von ihm und dem Nummernschild – was ihnen ja nichts nützt. Trotzdem er ruhig mitgeteilt hat, daß dies Privatgrund ist und er die Berechtigung hat hier zu fahren. Ich will damit sagen, wir müssen uns nicht rechtfertigen wenn wir unser Eigentum so nutzen wollen wie wir uns das denken und wünschen und wir brauchen nicht vor solchen Leuten Nachsicht übern, denn die tun es keinenfalls und provozieren noch mit ihrem Fehlverhalten. Eine Auskunft über ihren Namen geben diese Leute natürlich nicht, weil sie wissen daß sie im Unrecht sind, aber ja eh keiner was machen kann, oder so ähnlich! Die Polizei hat als erstes gefragt, ob hier Schilder aufgestellt sind. Als ich das verneinte und sagte, daß ich sie auf ihr Fehlverhalten hingewiesen hätte, sagte der Polizist nur – die könnten sich ja rausreden sie hätten es nicht verstanden. Jedenfalls ist an diesem Tag keiner gekommen und auch die Fahrzeuge am Waldrand haben sie auch nicht kontrolliert. Ich glaube du hast da anscheinend den besseren Draht. Schöne GrüßeSepp Kahner